



Stiftung | 24.10.2013 - 10:45

Freiheitskämpfer, Henker und Todeskandidaten



Die Stiftung für die Freiheit hat für Sie die aktuellsten Beiträge und Videos zu liberalen Themen gesichtet und die besten im surF zusammengestellt. Mit dem Prädikat "Besonders lesenswert" wurden drei Beiträge zu den Themen Todesstrafe in der DDR, dem entzauberten Mythos Waldsterben und verfasstem Bürgerrechtsschutz in der Bundesrepublik.

Ralf Dargent rezensiert eine Dokumentation über die Todesstrafe und deren Ausführung in der DDR. Abgeschafft wurde diese erst 1987, als vor einem Besuch Erich Honeckers in Westdeutschland eine versöhnliche Geste notwendig war, [so Dargent in "Der DDR-Henker köpfte die Opfer im Kinderzimmer"](#) [1].

"Heute bin ich durch ein Stück Landschaft gewandert, das es eigentlich nicht mehr geben dürfte", [schreibt Blogger Noricus in "Und wenn er nicht gestorben ist ..."](#) [2]. Und nimmt das vermeintliche Waldsterben aufs Korn, das bereits vor dreißig Jahren herbeigeredet wurde.

Ohne die FDP fehlt dem Bundestag und der Bundesregierung die "Bastion der Bürgerrechte", [konstatiert Bettina Hammer in "Bürgerrechte? Sorry, da hat der Platz bei den Forderungen nicht mehr gereicht"](#) [3]. In einer großen Koalition werde es für diese Punkte voraussichtlich keine Lobby geben, so Hammer.

Mehr zum Thema

- [Zur Zur Stiftung für die Freiheit](#) [4]

Quell-URL:<https://www.liberale.de/content/freiheitskaempfer-henker-und-todeskandidaten>

Links

[1] <http://www.welt.de/vermischtes/article121127723/Der-DDR-Henker-koepfte-die-Opfer-im-Kinderzimmer.html> [2] <http://zettelsraum.blogspot.de/2013/10/und-wenn-er-nicht-gestorben-ist.html> [3] <http://www.heise.de/tp/blogs/5/155182> [4] <http://www.freiheit.org>